

TÄTIGKEITSBERICHT 2016 (Stand 13.Dez. 2016)

des Vereines „Tirol hilft den Kindern von Tschernobyl“

1.) 25. Ferienaktion für Tschernobylkinder seit 1992

- * Von **06.06. – 11.07. 2016** waren **73 Kinder** u. **10 Betreuer** aus der radioaktiv verstrahlten Zone Weißrusslands (Bez. Rogatschow/BL Gomel) bei **26 GE** in 17 Dörfern von Tirol (Bez. Landeck, Imst, Reutte, Innsbruck Land) u. im Bez. Dornbirn /Vorarlberg (1 Kindergruppe) für knapp 1 Monat auf Erholung.
- * **In den letzten 25 Jahren (1992-2016) waren bisher 3.666 Kinder zum Gesundheitsurlaub in Tirol und Vorarlberg. Heuer konnte die 116. Kindergruppe in Tirol begrüsst werden.**
- * Während des Aufenthaltes wurden die Kinder vom Krankenhaus Zams, sowie von Ärzten (Zahnärzte, praktische Ärzte u. Fachärzte) aus Bez. Imst, Reutte und Innsbruck Land teilweise kostenlos behandelt.
- * Die Kosten für Transport der Kinder mittels Mietbus, Versicherung der Kinder und Organisation (Visa, Dolmetscher) der Ferienaktion betrugen heuer ca. 19.100 Euro
Dieser Betrag enthält aber nicht die Kosten für die Verpflegung der Kinder während des Aufenthaltes bei den Gastfamilien und für die durchgeführten Projekte (siehe unten).

2.) Projekt: „Medikamentenpakete für Tschernobylkinder u. deren Familien“:

Diese Aktion wird seit 24 Jahren (seit 1993) durchgeführt. Heuer wurden insgesamt 84 Medikamentenpakete den Kindern mitgegeben (Kosten 2016/Paket: 43,3 Euro). Das Paket enthält die wichtigsten Medikamente, die eine Familie im Laufe eines Jahres benötigt. **(1992- 2016: 4.033 Pakete)**

3.) Projekt: „Vitamine für Säuglinge in der Zone „:

Diese Aktion wird seit 20 Jahren (seit 1996) durchgeführt. In diesem Jahr wurden für 26 Schwangere und 35 Säuglinge Vitamine nach Weißrussland geschickt.
(1996-2016: 1.167 Schwangere u. 1.945 Säuglinge in 103 Dörfern)

4.) Projekt : Unterstützung von Krankenhäusern u. Ambulanzen in Weißrussland :

Im Jahr 2016 wurde das Krankenhaus in Dorf Kistenj und die Ambulanz in Dorf Sborov mit Verbandsmaterial und Medikamente versorgt.

5.) Projekt: Unterstützung des Sozialpädagogischen Institutes in Stadt Rogatschow: mit div. Hygieneartikel

6.) Projekt : „Unterstützung der Schulen der Partnerdörfer“:

6 Schulen (Dorf B. Strelki, Kistenj, Zborov, Lutschin, Stankow, Chatownja) wurden mit 450 kg Kakao für das kommende Schuljahr versorgt. (Tiroler Wirtschaftskammer).
Kakao hat einen hohen Kaliumgehalt und vermindert dadurch die Aufnahme von radioaktivem Cäsium 137 über die Nahrung. **(2004-2016: 6.300 kg)**

7.) Projekt: „Entgiftung der weissrussischen Kinder mit Pektin „:

In Zusammenarbeit mit dem Strahleninstitut „BELRAD“ aus Minsk erhielten während des Aufenthaltes in Tirol 73 Kinder u. 10 Betreuer über 25 Tage ein Pektin-Präparat (Vitapekt) zur Entgiftung. Bei kurmässiger Einnahme dieses speziell zubereiteten Präparates kommt es zu einer Verkürzung der biologischen Halbwertszeit, d.h. beschleunigten Ausscheidung des Radionuklids Cäsium 137 und anderer Schwermetalle aus dem Körper. Da die Wirkung anhand von Ganzkörper-Radioaktivitätsmessungen in den letzten Jahren eindeutig bewiesen werden konnte, haben wir in diesem Jahr aus Kostengründen auf die Messungen verzichtet.
Kosten des Tiroler Pektinprojektes 2016: 4,7 €/Person **(1999-2016: 2.199 Kinder)**

8.) Pektinprojekt in 2 Dörfern im Bezirk Rogatschow /Weißrussland:

In Zusammenarbeit mit dem Strahleninstitut „BELRAD“ in Minsk werden in 2 Dörfern (Velikje Strelki und Zborov) 80 Schüler u. 10 Lehrer für die Dauer von 1 Schuljahr (Sept. 2016- Mai 2017) mit dem Pektinpräparat Vitapekt (3 Kuren pro Kind) versorgt.
Kosten des 1 jährigen Pektinprojektes 2016/17: 1269,- Euro. **(1998-2016: 2.900 Kinder)**

9.) Finanzielle , materielle u. medizinische Unterstützung von zahlreichen hilfsbedürftigen Familien in den Städten Minsk, Rogatschow und den Dörfern der verstrahlten Zone von Weißrussland.

Spendenkonto: RAIBA Oberland BLZ 36 359 , Kt.Nr. 1 428 754 „Tschernobylkinder“, Verein „Tirol hilft den Kindern von Tschernobyl“
IBAN: AT04 3635 9000 01428754
Mehr Informationen auf: www.tschernobylkinder-tirol.at